

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

3.8.1875 (No. 210)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 210.

Dienstag den 3. August

1875.

Bekanntmachung.

Am 3., 4. und 5. d. M. findet jeweils Vormittags das Prüfungs- und Belehrungsschießen der Infanterie bei den Scheibenständen auf dem Exercierplatze statt, wobei es gefährlich sein wird, das nördlich des Exercierplatzes bis einschließlich der Welschneureuther Allee, zwischen Froschgraben und Rheinthalbahn gelegene Terrain zu betreten.

Es wird daher vor Betreten des oben näher bezeichneten Terrains andurch ausdrücklich gewarnt.

Karlsruhe, den 1. August 1875.

Königliche Commandantur.

Dankagung.

Von Herrn Bankier R. A. Levis hier erhielten wir zum ehrenvollen Andenken an seine verstorbene Frau 100 Mark zur Vertheilung an hiesige christliche und israelitische Arme, wofür wir unsern Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1875.

Armenraths-Commission.

Schneijer.

Gartenbauverein.

21. Monatsversammlung Mittwoch den 4. August, Abends 8 Uhr, im „Kaiser Alexander“.

1. Vortrag über Ausfaat verschiedener Gartenameren.
2. Vertheilung der bei der Gartenbauausstellung zuerkannten Preise.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Singer gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar

am Freitag den 6. August 1875,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Bierkeller des Herrn Partikulier Gisele an der Kriegsstraße Nr. 85:

28 große Bierfässer, 1 Wagen mit großem Fuhrfaß, 1 Britischen-Wagen, 1 Bier-Hollwagen, 1 Leiter-Wagen und sonst verschiedene Geschäfts-Utensilien;

Nachmittags 2 Uhr:

auf dem Singer'schen Bierkeller an der Mühlburgerstraße Nr. 11: circa 381 Zapf-Fässer und 91 Pressions-Fässer, 1 Schlitten, 1 Berner-Wägelchen, 1 Eiswagen, 1 Stoßkarren, 1 kleiner Leiter-Wagen;

am Samstag den 7. August 1875,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

auf dem Singer'schen Bierkeller:

142 Stück große, größtentheils gut erhaltene Lagerfässer, sowie verschiedene Geschäfts-Utensilien.

Der Tag zur Versteigerung der Fahrnisse, welche noch im Hause in der Karlsstraße sich befinden, wird noch bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 2. August 1875.

Gerichtsvollzieher Feederle.

Fahrnißversteigerung.

33. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 3. August l. J.,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr

anfangend,

in der Marienstraße Nr. 12 die zur Gantmasse der

Karl Pflüger'schen Ehefrau gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 vollständige Betten mit Weißzeug, 3 Kanapee,

1 Chiffonniere, 2 Kommode, 1 Waschkommode,

1 ovaler Auszugtisch, 1 Nähtisch, 3 Nachttische,

6 Rohrstühle, 1 Schreibpult, 3 Brandkisten, 1

Spiegel, 1 Wälberuhr, Vorhänge, 1 eiserner

Ferb und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 27. Juli 1875.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Dienstag den 3. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Zirkel Nr. 8, Eingang Adlerstraße, aus dem Nachlaß des verstorbenen Handelsmannes Louis Bühler dahier folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Schreibsecretär, 1 Chiffonniere, 1

tannener Kleiderkasten, 1 Schränkchen mit Glas-

aufsatz, 1 Waschtisch, 1 Bettlade mit Koft, Bett-

werk, Spiegel und Bilder, verschiedene Koffer,

1 Bügelofen, 1 spanische Wand, 1 Blumengestell

(Staffelei), Herrenkleider und verschiedene Ge-

genstände,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 1. August 1875.

2.2. F. Knab, Waisenrichter.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 20,577. Die Gant der Bierbrauer Heinrich Schmidt Ehefrau von hier betreffend.

Werden alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1875.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Mittwoch den 4. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der kleinen Spitalstraße 4 im Hinterhaus die zum Nachlaß des verstorbenen Fabrikarbeiters Franz Vogel dahier gehörigen Fahrnisse, als:

Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 1. August 1875.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 3. August l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyzeum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Taschenuhr;
- 2) 200 Stück ungemalte Dielen;
- 3) 1 Schraubstock, 2 Feilkloben, 3 Hämmer, 5 Meißel, verschiedene Feilen und etwas Eisen.

Karlsruhe, den 2. August 1875.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*21. Adlerstraße 14 im 3. Stock ist auf 23. Oktober eine schöne freundliche Wohnung mit 2 großen und 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Am alten Straße 7 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock daselbst.

* Bahnhofsstraße 26 ist auf 23. Oktober eine schöne Mansardenwohnung mit 2-3 Zimmern, Wasserleitung und sonst aller Zugehör zu vermieten.

* Blumenstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellern und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 40.

*21. Herrenstraße 12 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller

und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Hirschstraße 3 (Neubau) ist der mittlere und obere Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, gedeckter Veranda, 1 Mansardenzimmer, 1 Waschkammer, 2 Kellerabteilungen, Mitbenützung der Waschküche und des Trockenspeichers, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Maurermeister Scherer, Steinstraße 23.

- Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kreuzstraße 18 ist eine Wohnung im 2. Stock (Seitenbau) mit 2 großen Zimmern, Alkov und Küche an eine stille Familie ohne Kinder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

- Kriegsstraße 104 ist eine Wohnung von 2 Mansardenzimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher an eine kinderlose Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße 130 ist der zweite Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten im Laden rechts.

21. Langestraße 213 ist im Seitenbau eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung mit Speicher und Keller auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

* Luisenstraße 17, nahe dem Gellenwäldchen, ist ein für sich abgeschlossener, eleganter zweiter Stock mit vier Zimmern, Küche, Keller, einer bis zwei Mansarden, Waschkücheanteil u. Wasserleitung auf 23. Oktober an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres porterre.

21. Luisenstraße 25 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Alles unter Glasabschluss, Mansarde, Speicherkammer, gewölbtem Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

* Martenstraße 31 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

- Rodach-Anlage 2 ist im 4. Stock eine freundliche, nach dem Garten gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Wasser- und Gasleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

* Spitalstraße 19 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten.

- Werderstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwasschkammer, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluss, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen porterre.

* Bähringerstraße 57 (in nächster Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes) ist auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. f. w. an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden, Werkstätte und Wohnung sind zu vermieten und bis 23. Oktober oder auch früher zu beziehen. Näheres Herrenstraße 32. *3.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.3. Adlerstraße 1 ist ein Laden mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch können auch 2 Zimmer getrennt werden. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Café Tannhäuser.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.3. Langestraße 40 ist ein Laden mit 2 Zimmern Küche und Keller, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Auf den 23. Oktober sind zu vermieten Marienstraße 3 (Neubau):

drei Wohnungen im Vorderhaus, 2., 3. und 4. Stock, je mit 4 Zimmern nebst Zugehör, eine Mansardenwohnung mit 4 Zimmern etc., vier Wohnungen im Hinterhaus, 1., 2., 3. und 4. Stock, je 3 Zimmern,

sämtliche Küchen mit Wasserleitung. Zu erfragen Restauration Schäfler, 2. Stock, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße 1.

*21. Auf 23. Oktober oder früher zu vermieten Querstraße 3 der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller. Preis 310 Mark. Näheres daselbst.

* Eine elegante Bel-Stage mit 6-7 Zimmern und eine kleine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind zu vermieten. Näheres Göttinger Landstraße 3 im 1. Stock. Ebenfalls ist ein gebrauchter Küchenschrank mit Glasaufsatz und eine Partie Packlisten zu verkaufen.

* Eine freundliche Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, und im 2. Stock des Hintergebäudes eine Wohnung von 3 Zimmern, ganz für sich, jede Wohnung sammt Zugehör, sind auf 23. Oktober an stille Leute zu vermieten. Das Nähere Wilhelmstraße 21 porterre.

21. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung etc., an eine ruhige Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten: Victoriastraße 8.

* Eine Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Holzstall, Keller, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller und Kammer sind im westlichen Theile der Langenstraße zu vermieten. Näheres Langenstraße 243 im 2. Stock.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 56.

***21. In der (neuen) Hirschstraße 58 ist die Wohnung im unteren Stock mit 6 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern etc., Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung auf 1. oder 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Die Wohnung kann Morgens von 10 Uhr an eingesehen werden. Näheres im oberen Stock.**

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Waldstraße 49, 2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Ein unmöbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort billig zu vermieten: kleine Herrenstraße 21 im 2. Stock.

*2.2. Langestraße 185 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, schönes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

3.2. Auf den 1. September sind 2 gut möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, im 2. Stock Spitalstraße 47 zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde und Dienerschaft dazu gegeben werden.

- Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 1, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist auf 15. Juli oder 1. August ein gut möbliertes, gegen die Straße gelegenes, Parterrezimmer mit Schlafkabinett an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sind zu vermieten: Augartenstraße 27, Neubau.

* Langestraße 122 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Hauptstraße gehend, an einen besseren Herrn sogleich zu vermieten.

* Schwanenstraße 14 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein unmöbliertes, kleines Zimmer ist sogleich an eine anständige Person zu vermieten: Langestraße 17 im zweiten Stock.

*21. Luisenstraße 50 ist ein schönes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöcken und eine Mansarde sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 75 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei ineinandergehende Zimmer (doch jedes mit besonderem Eingang), wovon das eine sehr groß, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. September ohne Möbel zu vermieten. Es kann auch eine verschließbare Speicherkammer dazu gegeben werden. Näheres daselbst.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind um billigen Preis an Herren oder Damen zu vermieten und können auf Verlangen sogleich bezogen werden. Näheres zu erfragen Steinstraße 2b im 3. Stock.

* Rüppurrer Landstraße 24 ist im 4. Stock ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 19 sind im 2. Stock ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. August zu vermieten.

* Neue Waldstraße 44 ist im zweiten Stock ein schönes, möbliertes Zimmer, zu welchem auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 15. d. M. zu vermieten: Lammstraße 3, 2 Stiegen hoch.

* Es ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten: Langestraße 219 im 3. Stock, gegenüber dem Hirschgarten.

* Bähringerstraße 57 (in nächster Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes) ist sogleich oder später ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Kleine Herrenstraße 9, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Bähringerstraße 54 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn oder an ein anständiges Frauzimmer zu vermieten.

*3.1. In der Nähe des Bahnhofes ist ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer an einen angestellten Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 35 im 3. Stock.

* Adlerstraße 28 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres ist daselbst zu erfahren.

* Amalienstraße 23 ist sogleich ein möbliertes Zimmer im Hinterbau an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Es ist sofort ein freundliches, geräumiges, unmöbliertes Zimmer jedoch nur an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 65 im Hinterhaus im 2. Stock.

- Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 1 ist sogleich oder auf 15. August ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*21. Ein möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 37 im dritten Stock.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind sogleich oder auf später an einen Herrn oder Frauzimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Spitalstraße 22 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* In der Sophienstraße, nahe beim v. Berckholschen Garten, sind im 2. Stock 2 schöne Zimmer, ganz oder theilweise möbliert auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft wird erteilt: Adlerstraße 22 im 3. Stock.

* Ein heizbares, auf die Straße gehendes, möbliertes Mansardenzimmer mit Beköstigung sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 35. - Ebenfalls ist auch fortwährend Seifensiederlauge zu haben.

* Es ist sogleich oder auf 1. September ein großes unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Sophienstraße 5 im 1. Stock.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. August zu vermieten: Birkel 2 c, links.

Zimmer zu vermieten.

*3.1. Wismarstraße 41 ist ein größeres, schön möbliertes Zimmer mit Alkov in einem Garten sogleich zu vermieten.

* Akademiestraße 23 sind im zweiten Stock 3 möblierte Zimmer, wovon zwei auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

Dienst-Gesuche.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. August zu vermieten: Herrenstraße 37.

2.1. Herrenstraße 26 (Hinterhaus) ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Anerbieten.

3.1. Zwei Arbeiter können sogleich Kost und Wohnung erhalten: Spitalstraße 22 im 2. Stock.

Wohnungsgesuche.

* Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern und 1 Alkov nebst Küche, Keller etc., in der Lage zwischen der Ritter- und Waldhornstraße, zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe beliebe man unter A. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, wird von einer kleinen Familie ohne Kinder, womöglich sofort beziehbar und im westlichen Stadttheile zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen bei Frank, Portier von Halb & Neu.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Oktober in Mitte der Stadt eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Adressen nebst Preisangabe beliebe man bei P. Wagner, Steindruckerei abzugeben.

Zimmergesuche.

* Ein Frauenzimmer sucht bei einer achtbaren Familie ein einfach möbliertes Zimmer. Adressen wolle man gefälligst bei Frau Franz Perrin, Friedrichsplatz 9, abgeben.

* Ein solider, junger Mann wünscht bis 1. September ein möbliertes Zimmer (mit oder ohne Pension) zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter H. 22 postlagernd erbeten.

Eine Werkstätte

mit Hofraum und Einfahrt, etwas Kellerraum wäre erwünscht, und bis September zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter F. D. 2345 im Kontor abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 45 ebener Erde.

* Es werden sogleich 2 Mädchen gesucht, das eine zum Serviren. Zu erfragen im Tiergarten.

3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen von 15-18 Jahren findet sogleich eine Stelle bei Kindern: Kronenstraße 39 im 2. Stock.

Für eine kleine Familie wird ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, bei gutem Gehalt gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Führungsattefte aufzuweisen haben. Näheres Belfortstraße 17.

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und Zimmer reinigen kann, findet sogleich eine gute Stelle bei Wilh. Mees, zum Augarten.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 53 im 2. Stock.

Ein Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Victoriastraße 8 im untern Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich in Stelle treten. Näheres Belfortstraße 21.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen: Adlerstraße 11.

* Wegen Krankheit des seitherigen Mädchens sucht man zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen andern häuslichen Arbeiten gerne unterzieht. Näheres Bahnhofsstraße 22 im zweiten Stock.

* Ein anständiges Mädchen sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Bähringerstraße 64 im Hinterhaus im 1. Stock.

* 2.2. Ein solides Mädchen vom Lande, welches bei einer fremden Herrschaft in Dienst war, sucht wegen Bezug derselben sofort eine ähnliche Stelle. Zu erfragen im Kolben Haus.

Kapital auszuliehen.

* 2.1. Aus einer Stiftungskasse sind Anfangs Oktober d. J. etwa 5,200 Mark auf erste Hypothek zu 5% auszuliehen. Näheres Steinstraße 2 im 2. Stock, Nachmittags.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.7.

Kellner-Gesuch.

* Ein angehender junger Kellner kann sofort eintreten: Karl-Friedrichstraße 28.

Amme-Gesuch.

* 2.2. Eine gesunde Amme kann sogleich eintreten: Zirkel 4, zwei Treppen hoch.

Arbeiter-Gesuch.

* Es wird sogleich ein gewandter, fleißiger Arbeiter gesucht: Mineralwasser-Anstalt Friedrich, Waldstraße 30.

Tagelöhner

finden Beschäftigung in der Cementwarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann in Karlsruhe.

Ein Hausknecht

wird gesucht: Amalienstraße 19. 2.1.

Ein Burche

von 15-17 Jahren findet Beschäftigung für die Dauer mit entsprechendem Lohn.

Chr. Weise & Comp.,

Erbsprinzenstraße 9.

Stellenanträge.

Ein tüchtiger Restaurationskellner findet sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine geübte Person, welche gut kochen kann und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet sogleich oder im Laufe des Monats August eine gute Stelle. Das Nähere Friedrichsplatz 2 eine Treppe hoch.

Ein junger, kräftiger Hausbursche kann auf Tagelohn-Arbeit sogleich eintreten: Schützenstraße 60.

* Ein gewandter Kellner und ein junger Mensch als Hausknecht wird gesucht.

Café Maurer.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau.

Stellen suchen: 1 tüchtige Herrschaftsköchin, 1 perfekte Gasthofköchin, außerdem 1 Herrschaftskutscher, 1 tüchtiger Hausknecht, der schon längere Zeit in Wirtschaften war, alle mit guten Zeugnissen versehen.

Stellen finden: bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Spülmädchen, Kindsmädchen, 1 tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeiten nach Amsterdamm auf 1. September oder 1. Oktober, 1 Köchin nach Offenburg für sogleich.

F. Schumacher, Steinstraße 6.

Stellung

suchen: 1 Koch per 1. September d. J., 1 Herrschaftsköchin, 2 Köchinnen, die gut bürgerlich kochen können; finden: 2 Köchinnen für feinere Küche, 1 Restaurationsköchin bei hohem Gehalt, 1 Kindsmädchen, 2 Stubenmädchen, 1 Buffetdame, angenehme, dauernde Stellung. Näheres bei Th. Fuhr, Karlsruhe, Sommerstraße 65.

Stellen-Gesuche.

* Eine Dame (Protestantin), welche längere

Jahre im Ausland als Lehrerin und Erzieherin gewirkt, sucht eine ähnliche Stelle in einer Familie. Gefällige Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 239 im vierten Stock.

2.1. Für einen Volontär wird eine Stelle in einem größeren Geschäft für einen 18 Jahre alten gebildeten, jungen Mann gesucht. Anträge an das Kontor des Tagblattes.

Ein Frauenzimmer, 30 Jahre alt, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle als Gouvernante. Näheres bei Th. Fuhr, Karlsruhe, Sommerstraße 65.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

2.1. Für einen Lehrling wird eine Lehrstelle in einem größeren Geschäft für einen jungen, gebildeten Mann gesucht. Anträge an das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Durlachthorstraße 37 im Hinterhaus.

* Ein Polytechniker der Baukunst wünscht während seiner Ferienzeit Beschäftigung auf einem Bureau zu erhalten. Adressen beliebe unter M. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Schwanenstraße 6.

* Ein Schneider wünscht in und außer dem Hause zu arbeiten. Zu erfragen Schwanenstraße 12 im Hintergebäude im 2. Stock.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht seine freie Zeit mit Abschreiben und dergleichen auszufüllen. Auch würde derselbe einem Geschäftsmanne die Buchführung besorgen. Gefällige Anträge wolle man unter Chiffre W. 7 postlagernd abgeben.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Leopoldstraße 4 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen, sowie gründlich ausbessern kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Langestraße 44 im dritten Stock.

* Eine stille Frau, welche sehr geübt ist im Roßhaarputzen und Federnreinigen, sucht Beschäftigung. Näheres Amalienstraße 22 im Vorderhaus drei Stiegen hoch.

* Schwanenstraße 22 im Hinterhaus wird Wäsche flüchtigweise und im Taglohn angenommen und pünktlich und schön besorgt. Ebenfalls werden Bestellungen zum Bügeln angenommen.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen Durlachthorstraße 61 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schön und dauerhaften Polieren und Lackieren von Möbeln. Man bittet, Adressen schriftlich bei Herrn Kaufmann Dörflinger, H. Herrenstraße 19 abzugeben.

Verloren.

* Auf dem Wege nach Beiertheim hat ein Knabe ein weißes, wollenes Leibchen (Herrenunterjacke) verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Schützenstraße 56 im 3. Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Am 1. d. M., Nachmittags, wurde in der Gegend des Grünen Hofes ein Notizen-Buch mit Wertinhalt von 33-34 fl. verloren. Der redliche Finder wolle solches gegen Belohnung bei H. Rammelmeyer, zum goldenen Adler dahier, abgeben.

* Verloren wurde Samstag früh (31. Juli) auf dem Beiertheimer Promenadenweg ein hellbrauner, geschmückter Stock, mit Namen versehen. Man bittet den Finder, solchen im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

* Gestern Nacht wurde von der Langen- bis zur Schützenstraße ein grauer Sommerüberzieher verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Schützenstraße 41 im 3. Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

Zwei Billards,

ein großes und ein kleineres (mit Queens und Bal-len, alles in noch ganz gutem Zustande), sind zu verkaufen und können eingesehen werden: Lange-straße 90 dahier. 2.1.

Pudel zu verkaufen.

* Ein schöner, weißer Pudel (Rüde), 3 Jahre alt, ist um billigen Preis dem Verkaufe ausgesetzt. Zu erfragen Spitalstraße 45 im Hintergebäude im 2. Stock.

Ein sehr wachsamer Hund, ein Jahr alt, gute Race) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen sind: ein Kinderbettlädchen mit Matratze um 8 fl. und ein eiserner Herd mit Kupferschiff um 15 fl.; Langestraße 134 im dritten Stock.

* Eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Bähringerstr. 12 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein Kinderwägelchen und 1 Saukopfsofen sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 31 im ersten Stock.

Eine neue Kopffhaartrage ist billig zu ver-kaufen. Näheres Akademiestraße 28 im untern Stock.

* Zu jedem nur annehmbaren Preis sind schwarze Spitzen, Herren- und Damenragen und sonstige Weißwaaren zu verkaufen: große Herrenstraße 29 im Hinterhaus im zweiten Stock.

3.1. Vier Kanapees mit und ohne Sessel, Rohr-stühle, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschtische, Kommode, mehrere Bettlatten, Kinderbetts-lädchen, ein Küchenschrank, ein Kontorsstuhl, sowie mehrere große und kleine eiserne Bettlatten sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 66.

* Kreuzstraße 14, unterer Stock ist ein ge-brauchtes Tafelklavier und eine Kommode zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltener Pianoforte mit sechs Schubladen, 4' 3" lang, 3,1" breit und 3,5" hoch, zum Aufbewahren von größeren Zeichnungen und Plänen hat aus Auftrag zu verkaufen: W. Seiter, Schreinermeister, Kreuzstraße 5.

2.1. Zu verkaufen: 1 Sekretär, große und kleine Kommode mit 4 Schubladen, Weilerschränken, einthürige Kästen, 2 Küchenschränke, Bettlatten, Koff, Seezahnmatrassen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht-, Tisch- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, Kin-derstühle, Küchenschäfte, Wasserbänke, 1 gebrauchter Schiffonniere: Waldstraße 30.

Kauf-Gesuch.

Eine kleine, gut erhaltene **Drehbank** wird zukaufen gesucht. Offerten sind an Herrn Dreher-meister E. Lapp, Herrenstraße, zu richten.

Gaslampen.

3.1. Vier Lyras und ein Lustre mit drei Brennern, gut erhalten, werden gesucht: Fried-riehsplatz 3 parterre.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Klei-bern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Löw, Kronenstraße 7.

Ankauf.

*2.1. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Akten, Matulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Zur gefälligen Beachtung.

2.1. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Matulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **G. Hüb, Bähringerstraße 66.**

Ferienschule.

2.1. Ein Polytechniker wünscht für Schüler des Gymnasiums, Realgymnasiums und der höheren Bürgerschule eine Ferienschule zu errichten und er-sucht, darauf bezügliche Offerten gefälligst Herren-straße 26, Hinterhaus im 2. Stock, abgeben zu wollen, wo auch die näheren Bedingungen zu er-fragen sind.

Privat-Bekanntmachungen.

*3.1. Meine Wohnung befindet sich von heute an:

Kriegsstraße 125.

Sprechstunden: 3-4 Uhr.

Dr. v. Corval, prakt. Arzt u.

Champagner

in 1/2 und 1/4 Flaschen, für Kranke sehr zu empfehlen, bei

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 4.4. 12 Akademiestraße 12.

Thee

in bekannter, vorzüglicher Qualität bei **Wilhelm Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Chocolade

(feinstes Gesundheits-Cacaopulver) und reine Cacaomasse empfiehlt in frischer Sendung

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 4.4. Akademiestraße 12.

Frisch eingetroffene Mineralwasser:

ächttes Emser, Selterser, Carlsbader Sprudel, Schloß- u. Mühlbrunnen, Ma-rienbader Kreuzbrunnen, Wildunger Georg Victor-Quelle, Homburger Elisabethquelle, Haller Jodwasser, Langenbrücker Schwefel, Tarasper Lucius-Quelle, Petersthaler Peters- und Sophien-Quelle, Rippolds-auer Josephs-Quelle, Antogaster, Pillnaer, Sandshüter, Ofener Bitterwasser, Fried-riehshaller Bitterwasser etc., sowie alle übrigen Mineralwasser empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Schwedische Zündhölzer

empfehlen prima Waare und Qualität zum Fa-brispreis

W. Gutekunst, Werderstraße 12.

Eine frische Sendung Schinken, sowie Holl. Edamer Käse

soeben eingetroffen empfiehlt bestens

Paul Meyer,

2.1. 4 Erbprinzenstraße 4.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der **Universal-Kaffee.**

Preis per Pfund 28 kr.

Niederlagen bei

Karl Bleß, Luisenstraße 32.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

W. Grimm, Langestraße 19.

F. Kuhlenthal, Amalienstraße 53.

L. Laub, Leopoldstraße 11.

Lebensbedürfnis-Verein.

Albert Salzer, Langestraße 140.

Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Engros-Verkauf und Versandt von Ia Qualität

Münchener

Sommerlagerbier

von G. Sedlmayr zum Spaten.

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

Giftfreies australisches Mot-tenpulver

von Dr. Wilh. Fischer in Straßburg i. E. Das untrügliche und sicherste Mittel, Pelz- und Wollwaaren gegen Motten zu schützen und bereits dem Mottenfraß unterworfenen Gegenstände vor weitem Umschmeißen zu retten. Ganz be-sonders auch deshalb empfehlungswert zur Con-servierung der Offiziers-Schabracken und Pferde-decken. — Man bedient sich dieses Pulvers, indem man die Gegenstände damit ziemlich dicht einstreut, nachdem sie vorher tüchtig geklopft sind. Allein acht zu haben in Paquetchen à 40 und 60 Pfennige bei

8.4. **Th. Brugier, 10 Waldstraße 10.**

Seidengresgrain,

schwarz und in allen Farben

à 2 fl. 12 kr. per Meter für Modistinnen,

Zwizen

für Mohrseiden-Roben,

à 1 M. per Meter bei

2.1. **Vertinger, Fasanenstraße 8.**

Wollene Tücher

empfehlen in großer Auswahl.

Ludwig Schade,

Nachfolger von Friedrich Wirth, Langestraße 104.

Geschwister Stoll,

Kleidermacherinnen,

Schützenstraße 17 im 3. Stock, **Karlsruhe,**

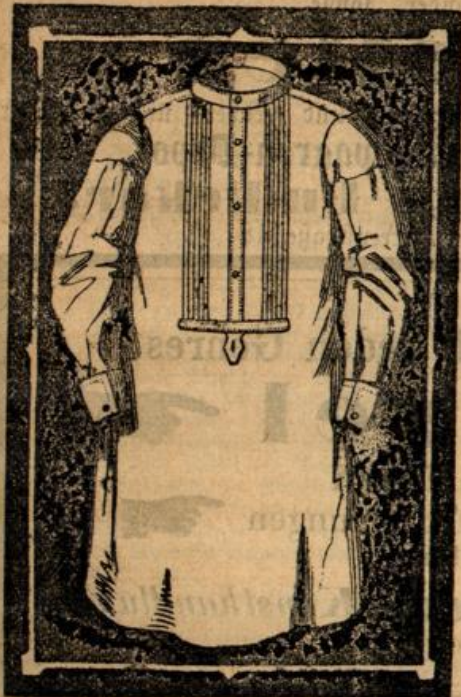
empfehlen sich den verehrlichen Damen in Anfer-tigung von modernen Kleidungsstücken aller Art nach der neuesten Mode und in elegantester Aus-stattung. 6.1.

Berlepsch's Reispantoffel

empfehlen 3.1. **Wilhelm Fieckh.**

Fertige Sommer-Anzüge von Sommerbuckskin zu 25 fl., moderne Façon und gut passender Schnitt. Kleiderfabrik zum Prophet.

Hemden nach Maass



werden gutschend und solid angefertigt.

Gustav Oberst, 4 Ritterstrasse 4.

PS. Vorrath in allen Grössen und Qualitäten.

Für Kleidermacherinnen.

3.3. Wegen Aufgabe meines Kurzwaaren-Lagers gebe ich eine große Parthie Stoff, Sammt- und Metall-Damen-Knöpfe (neuester Pariser Muster) bedeutend unter dem Selbstkostenpreis. Bei Abnahme größerer Parthieen bewillige ich besondern Rabatt.

Gustav Löhringer, Weiß- und Kurzwaaren-Lager, Walbstraße 22.

Haararbeiten

aller Art werden äußerst billig angefertigt bei Karl Streb, Friseur, Akademiestraße 33 parterre.

Nähmaschinen

werden tagweise ausgeliehen in der Nähmaschinen-Handlung und Verleih-Anstalt von Louise Spies, Werberstraße 12.

Tischweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 34 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantirt. F. Kunzer.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste Fr. Doll, Metzger, Spitalstraße 42.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich, den verehrlichen Bewohnern des Bahnhofstadttheiles und Umgebung die Anzeige zu machen, daß er unterm heutigen Tage seine neue, allen Anforderungen entsprechende und bestens ausgestattete Apotheke unter der Firma:

Apotheke von Gustav Baur

eröffnet hat und empfiehlt dieselbe insbesondere dem Wohlwollen der Bewohner des betreffenden Stadttheiles.

Hochachtungsvoll Gustav Baur, Apotheker, Bahnhofstraße 12.

Karlsruhe, den 1. August 1875.

22.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meinen Laden nebst Wohnung Herrenstraße 6 verlassen habe und jetzt Langestraße 136 eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich meinen Vorrath von Reiseartikeln aller Art. Bestellungen von Sattler- oder Tapezierarbeiten werden prompt ausgeführt. Achtungsvoll

Julius Meyer, Sattler und Tapezier, Langestraße 136.

4.3.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*2.1. Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und Marienstraße 21 eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mein Lager in deutschen, englischen und französischen Stoffen und halte mich geehrten Aufträgen bestens empfohlen. Achtungsvoll

W. Schlang, Kleidermacher.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*2.1. Ich erlaube mir hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich Kronenstraße 34 ein Rasir-, Frisir- und Haarschneide-Cabinet eröffnet habe.

Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung aller vorkommenden Haararbeiten, als: Chignons, Zöpfe, Haarketten etc. etc.

Hochachtungsvoll

J. Schröder, Chirurg und Friseur.

Dr. Fr. Lengil's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt: wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird. Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges mit Gebrauchsanweisung Rmf. 3. Dépôt in Karlsruhe bei Th. Brugier, Walbstraße 10. 5.1.



Tapeten und Rouleaux

in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen G. Bilger, Tapezier, 154 Langestraße 154 (gegenüber der Infanterie-Kaserne). Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Kochherde

von anerkannter Güte und neuester Konstruktion empfiehlt Karl Müller, Herd- und Bauschlosser, Akademiestraße 36.

Sandschuhwascherei.
 * Militärhandschuhe, wobei das Leder weich erhalten wird, sowie waschleberne, dänische und Glacéhandschuhe, Fil d'Ecosse und seidene Handschuhe werden (erstere nach Berliner Art) täglich geruchlos gewaschen, das Paar zu 15 Pf.: Blumenstraße 8 im 2. Stock, bei Frau Rehnemann.

Café Lobengrin.
 * 21. Wegen Renovation meines Lokals bleibt dasselbe für einige Tage geschlossen.
 F. Däschner.

Zum schwarzen Wallfisch v. Ascalon,
 Bismarckstraße 67.
 3.3. Neben Abend 4 Uhr Anstich von ausgezeichnetem Pring'schen Lagerbier, sowie auch in Flaschen, stets auf Eis; gute Rettige, frische Butter, Käse, Schinken und warme Speisen.
 Hierzu ladet freundlichst ein
 Frau M. Kohlund.

Hôtel Prinz.
 Heute Dienstag den 3. August
Concert,
 Streichquintett und Gesang,
 von der Familie Reichmann aus Brün in Deutsch-Böhmen.
 * Anfang 8 Uhr.

Museums-Gesellschaft.
 Von heute an ist die Bibliothek wieder geöffnet.
 Karlsruhe, den 2. August 1875.

Synagogen-Chor.
 Die Gesamtprobe findet statt heute erst Donnerstag Abend 7 1/2 Uhr statt.

Mittheilungen
 aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
 Nr. 28 vom 30 Juli 1875.

Inhalt.
 Bekanntmachung, betreffend die Abänderung der Vorschriften über die im Verkehr zulässige Keilseratze bei allmählichen Holzmaßen. Vom 25. Juli 1875.

[Aus der Karlsruher Zeitung].
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 27. Juli d. J. gnädigst geruht, den Gerichtsnotar Leopold Wassmer in gleicher Eigenschaft zu dem Amtsgericht Freiburg zu versetzen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 15. d. M. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom 1. Pommerschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2 wird der Premierlieutenant Blomeyer, unter Entbindung von seinem Kommando als Adjutant der 14. Feld-Artillerie-Brigade und unter Beförderung zum Hauptmann und Batterie-Chef in das 1. Rheinische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 8. versetzt.

Vom 1. Rheinischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 8 wird der Premierlieutenant Frhr. Schuler v. Senden als Adjutant zur 14. Feld-Artillerie-Brigade kommandirt.

Vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 wird der Premierlieutenant Frhr. v. Schönau Wehr unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 7. Feld-Artillerie-Brigade, in das 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment versetzt. Der Secondelieutenant Frhr. Raich v. Freng wird zum Premierlieutenant, und der Unteroffizier Vierordt zum Portepfehrnrich befördert.

Vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 wird der Secondelieutenant Kirchgessner zum Premierlieutenant befördert.

Vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 scheidet der Secondelieutenant Junger aus und tritt zu den Reserveoffizieren des Regiment über.

Vom 1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird der Vic. Feldwebel Kirsch zum Secondelieutenant der Reserve des 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 30 befördert.

Vom 2. Bataillon (Offenburg) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 wird dem Hauptmann von der Artillerie, Sandert, der Abschied mit der Erlaubnis zum Tragen der Landwehr-Armeuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Wollene Bett- und Bügeldecken
 in verschiedenen Größen und Qualitäten billigt bei **Carl Seeligmann,**
 * 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Gummischürzen
 für Damen und Kinder, sowie
Reiserollen
 in verschiedenen Sorten sind in frischem Assortiment und weicher, nicht brüchiger Waare eingetroffen.
Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
 2. 2. Herrenstraße 18.

Oeldruckbilder jeden Genres,
 **Spiegel** 
 in allen Grössen
 auf monatliche Abzahlungen 
 billigt bei
Louis Müller, Kunsthandlung,
 Friedrichplatz 11.
 10.10.

Carl Protz,
 Zirkel 18,
 empfiehlt sein eigenes Fabrikat in **Holz- und Polstermöbeln,** sowie sein Lager in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.
 Ganze Einrichtungen sind vorräthig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Louis Döring in Carlsruhe,
 Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Geld-Täschchen,
Portemonnaies,
Geld-Beutel
 in neuer reichhaltiger Auswahl.
 3.1.

Asphalt- und Dachpappe-Fabrik
 von
Aug. Martenstein & Co.
 in Frankfurt und Offenbach a. M.

übernimmt das Legen von Asphaltböden, Eindeckungen mit feuerfester Dachpappe und Holzcement unter Garantie. — Referenz in Carlsruhe: Brauereibesitzer Herr **Alb. Pring**

6.6. **Auswanderer über alle Seehäfen**
 befördert prompt und billig der concessionirte Agent **W. Gutekunst,**
 Werberstraße 12. (1697)

* Die drei Grazien nebst einer Vierten im Bunde werden gebeten, mir die Adresse angeben zu wollen, unter welcher ich mich für die gute Nachricht bedanken kann.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten

30 Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	28" 2"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 23	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 20	28" 1,5"	Nord	umwölkt
31. Juli.				
6 U. Morg.	+ 12 1/2	27" 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 21	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 11"	"	"

Rheinwasserwärme:

am 2. August: 16 Grad.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

- 31. Juli. Wilhelm Glahner von Mühlburg, Gärtner alda, mit Luise Boffert von Dürrenz.
- 31. " Felix Hay von Michelbach, Dienstmann, mit Karoline Sebastian von Oberwiesheim.
- 31. " Michael Jäger von Unterhelmbach, Friseur, mit Sofie Schurgg von Säckingen.
- 31. " Karl Kay von Forstheim, Bijouteriefabrikant alda, mit Sofie Dumas von hier.
- 31. " Christian Rosenfelder von Buchenberg, Schlosser, mit Adele Bühler von Chaur de Fonds.
- 31. " Gottlieb Ruf von Schwelgern, Glaser, mit Eva Seitz von Blankenloch.
- 31. " Ernst Strüblin von Oberggenen, Schreiner, mit Philippine Hammer, verwitwete Stäble, von Alsbach.
- 31. " Jakob Mozer von Bensfeld, Schlosser, mit Eva Schlimm von Büchig.

Eheschließungen:

- 31. Juli. Leonhard Dosenbach von Nhelnweller, Maschinengeher, mit Sofie Roth von Speier.
- 31. " Johann Bergmeier von Raumberg, Schlosser, mit Pauline Fuchs von Efringen.
- 31. " Georg Friedrich Greulich von Eberbach, Schneider, mit Katharine Schulz von Eberbach.
- 31. " Adolf Burster von Altheim, Schneider, mit Rosa Holz von Wittigheim.
- 31. " Wilhelm Deuburger von hier, Lakier, mit Anna Gerold von Uffingen.
- 31. " Leopold Häfner von Waldürn, Schuhmacher, mit Elisabeth Dammich von Ochsenheim.
- 31. " Wilhelm Ditzinger von hier, Photograph, mit Pauline Erlinger von hier.
- 31. " Karl Rigort von Efringen, Lithograph, mit Marie Waldvogel von Waldstr.
- 31. " Johann Haber von Steinsfurt, Schuhmacher, mit Victoria Ruf von Seebach.

Geburten:

- 29. Juli. Marie Lina, Vater David Baumann, Schuhmacher.
- 29. " Karl Friedrich, Vater Karl Friedrich Fiedel, Gerber.
- 30. " Emil, Vater Franz Jos. Neumaler, Schreinermeister.
- 30. " Anna Elisabeth, Vater Franz Zettler, Bildhauer.
- 30. " Luise Wilhelmine Johanna, Vater Karl Kromer, Steinhauer.
- 30. " Georg Adam, Vater Josef Wellstein, Kaserneninspektor.
- 31. " Ein Mädchen (todgeboren), Vater Michael Sperrnagel, Kanzleidiener.
- 31. " Luise Rosine, Vater Martin Lang, Wagner.
- 31. " Friedrich Isidor, Vater Dr. Karl Schumacher, Lehramtspraktikant.
- 31. " Julius Anton, Vater Josef Fuller, Blechner.
- 1. Aug. " Ein Knabe (todgeb.) und Franz Josef (Swillinge), Vater Ludwig Schmeiser, Victualienhdl.
- 1. " August Gottlieb Ferdinand, Vater Wilhelm Sartori, Säckler.
- 1. " Elise Wilhelmine, Vater + Theodor Wahl, Geschäftsführer.
- 1. " Ernst Karl, Vater Ludwig Knoch, Gr. Buchhalter.
- 1. " August Jakob, Vater Jakob Haller, Wagner.
- 2. " Karl, Vater Adam Neu, Kanzleidiener.

Todesfälle:

- 31. Juli. Karl, alt 7 Monate 4 Tage, Vater Kasernen-diener Zimmermann.
- 31. " Pauline, alt 6 Tage, Vater Schreiner Schneider.
- 1. Aug. Vertha, alt 1 Jahr 10 Tage, Vater Schlosser Paredy.
- 2. " Mina König, Privatiers, ledig, alt 37 Jahre.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Aus meinem Patentkeller verkaufe ich in gesetzlichem Quantum folgende

Weine:

1871er und 1872er	per Liter	40 Pf.
1871er und 1872er	" "	50 Pf.
1874er Altschweierer	" "	57 Pf.
1874er Markgräfler	" "	69 Pf.
1874er Kappelrodecker Weißherbst	" "	70 Pf.
1874er Ortenberger Schloß (weißen Beerwein)	" "	86 Pf.

2.2.

F. Lipp.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Aus meinem Wirtschaftskeller verkaufe ich von heute an:

1874r Apfelmoss vom Gut Rothensfels	per Liter	48 Pf.
1871r und 72r Kappelrodecker	" "	60 Pf.
" " " "	" "	70 Pf.
1874r Kappelrodecker	" "	80 Pf.
1872r Spinaler Rother	" "	80 Pf.
" " " "	" "	86 Pf.

2.2.

F. Lipp.

Thuringia.

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir vom 1. August or. ab die jeither von Herrn Fr. Scheideman verwaltete Generalagentur Frankfurt a. M. nach Karlsruhe verlegen und unter Leitung unseres Inspectors Herrn P. Thieme stellen. Erfurt, im Juli 1875.

Die Versicherungs-Gesellschaft Thuringia. v. Walder. Günther.

Auf obige Bekanntmachung Bezug nehmend, empfehlen wir uns zur Aufnahme von Feuer-, Lebens- und Transportversicherungen zu billigen und festen Prämien und halten uns zu jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Karlsruhe, den 1. August 1875.

Die Generalagentur der Thuringia.

P. Thieme,

Bureau: Schützenstraße 59.

2.1.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind wieder für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Leopoldshafen zu billig gestellten Preisen.

Ph. Bader,

Holz- und Kohlenhandlung, Langestraße 227.

Brennholzpreise

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Ab-
 Forlen, " " " " " " " " " " " " " " } nahme von mindestens
 " " " " " " " " " " " " " " } 1200 Kilo.
 Forlen Scheitholz " dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro
 Eichen " " " " " " " " " " " " " " } 1 M. 20 Pf. } Ster,
 bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Eichenes Abfallholz	pro Wagen	20 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen inol. Brückens, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Gemischtes Abfallholz	" "	17 M. — Pf.	
Eichene Hauspäne	" "	12 M. — Pf.	
Anfeuerspäne	" "	10 M. — Pf.	
Sägspäne	" "	5 M. — Pf.	
Forlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern	" "	13 M. 50 Pf.	Centner 1 M. 15 Pf. frei vor's Haus.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß in Folge freundlicher Uebereinkunft Herr Ferd. Hirsch in Frankfurt a. M. unter Heutigem aus dem hiesigen Geschäft austritt, und wird dasselbe von dem bisherigen Leiter in gleicher Weise unter der Firma

Anselm Hirsch

weitergeführt.

Dankend für das uns geschenkte Vertrauen, bitten wir, dasselbe auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ferd. Hirsch & Cie.

Karlsruhe, den 31. Juli 1875.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, werde ich bemüht sein, meinen geehrten Abnehmern stets das Neueste zu bieten, und hoffe, durch solides Fabrikat und strenge Reellität allen Anforderungen zu genügen.

Hochachtungsvoll

Anselm Hirsch.

Karlsruhe, den 31. Juli 1875.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die Restauration Ruppurrerstraße 22a eröffnet habe und halte mich durch vorzügliches **Prinz'sches Lagerbier**, **reingehaltene Oberländer Weine**, **Kalte und warme Speisen** bestens empfohlen.

Restauration Speck.

2.2.

Thiergarten.

Dienstag den 3. August

zum Besten des „**Deutschen Invaliden-Dank**“

Monstre - Militär - Concert,

ausgeführt von den Kapellen des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, des 3. Bad. Dragoner-Regiments Nr. 22 (Prinz Karl) und des Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, sowie unter Beiziehung sämtlicher Tambours und Hornisten und 80 Sängern des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung der Herren Dirigenten **Böttge, Möbius, Gofrau.**

Anfang 5 Uhr.

Eintritt à Person (für Thiergarten und Musik) 50 Pf.

Familien-Billete für 4 erwachsene Personen 1 M. 50 Pf.

Der Abonnements-Eintritt ist für dieses Concert aufgehoben.

Programm.

Erste Abtheilung.

Dragoner-Musik.

1. Marsch a. d. Oper „**Tannhäuser**“ von R. Wagner.

2. Ouverture zur Oper „**Joseph und seine Brüder**“ „ Mehul.

Grenadier-Musik.

3. Schwur und Schwertweihe aus der Oper „**Die Hugenotten**“ von Meyerbeer.

4. Kaiserstadt-Walzer „ Abt.

Artillerie-Musik.

5. Ouverture zur Oper „**Das Glöckchen des Eremiten**“ von Mailart.

6. „**Am Meer**“, Lied „ Schubert.

Zweite Abtheilung.

Sämmtliche Musikchöre.

1. Triumph-Marsch von Wieprecht.

2. Ouverture zur Operette „**Leichte Cavallerie**“ „ Suppé.

3. An der schönen blauen Donau“, Walzer „ Strauß.

4. **Großes militärisches Potpourri** (verbunden mit Schlachtmusik), Erinnerung an den glorreichen Feldzug 1870 und 71 „ Sato.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

Übernachteten hier vom 1. auf den 2. August.

Bayerischer Hof. Bus, Bürgermstr. v. Neumühl.

Baler, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Diehl, Insp. von Magdeburg.

Eber, Kfm. v. Wien. Potoschert, Maler a. Norwegen.

Schwarzmann, Kfm. v. Antwerpen.

Englischer Hof. Wolf v. Eibersfeld. Fr. Wolf

v. Coblenz. Ludwig m. Frau v. Mannheim. Bardach

v. Wien. Winkes u. Nebelung, Kaufm. von Frankfurt.

Hartmann, Kaufm. von Dresden. Benz, Kfm. von

Pforzheim. Gault, Kfm. v. Salzburg. Ebel, Kfm. v.

Bittau.

Erzprinzen. Frau General-Consul Schram von

Malland. Dr. Schram v. Straßburg. Frau Gamp-

hausen m. Tochter v. Düsseldorf. Judell, Obergerichts-

Anwalt m. Frau v. Köln. Schwitz, Kaufm. v. Warndorf.

Frau Maas m. Tochter m. Hamburg. Japay m. Fam.

v. Paris.

Geist. Günther, Braumstr. v. Danzig. Löffler, Fabr.

v. Lahr. Maier m. Fam. u. Forst, Kfm. m. Frau aus

Amerika.

Goldener Adler. Deum, Prio. von Schärden.

Martinsty, Prio. v. Antwerpen. Götzinger, Kfm. von

Köln. Frauand, Kfm. v. Mainz.

Goldener Karpfen. Wirth, Rechtsprakt. v. Basel.

Grüner Hof. Starck v. Mainz. Groß, Fabr. v.

Balekirch. Dr. Wäger, Part. v. Wiesbaden. Spanke

v. Barmen. Schwarzfoppen u. Lang m. Famil. von

Berlin. Gutter, Postbeamter v. Wittenhöfen. Philips

m. Frau von Brüssel. Weidemüller u. Bauer m. Fam.

v. Frankfurt. Nefflin, Kaufm. v. Wehr. Kunzi mit

Fam. von Hanau.

Hotel Große. Vog m. Frau a. Amerika. Krause,

Kaufm. v. Köln. Dellinger, Kaufm. von Berlin. Fät,

Kfm. v. Auxerre. Schorman, Kfm. v. Grefeld. Por-

gis, Dalury u. Anserig, Kfl. v. Paris. Mos, Prof. m.

Frau v. Bremen. Wablkamp, Kaufm. von Frankfurt.

Hirsch, Kfm. v. Kreuznach. Klüber, Major v. Mannheim.

Hotel Stoffleth. Gramer, Kaufm. v. Amsterdam.

Schröder, Kfm. v. Haag. Stöber, Rent. m. Frau von

Paris. Friedrich, Ing. v. Wien. Blumrich, Part. v.

Mühlhausen. Leug, Kfm. v. Eibersfeld. Kurz, Kfm.

v. Bilingen. Lehmann, Kfm. v. Lahr. Weis, Kaufm.

v. Berlin. Sulger, Kaufm. von München. Wollinger,

Kfm. v. Freiburg. Streit, Kfm. von Freiburg.

Prinz Max. König, Fabr. m. Frau v. Rorschach.

Solzer, Prio. m. Tochter v. Annaberg. Heinrich, Kfm.

m. Frau v. Straßburg. Gplanger, Kaufm. v. Neuwied.

Cypstein, Kfm. v. Neustadt. Behlke, Wiltmer, Behren

u. Dehlwer, Kfl. von Bremen. Genger, Kfm. v. Hilt-

terhude. Beckler, Kfm. v. Jettetten. Kridoro, Colloiti

u. Meijssora, Prio. v. Teriso. Lau, Kfm. v. Gailtingen.

Reichs-Adler. Müller, Kfm. v. Augsburg. Hau-

benjad, Kfm. v. Gemmingen.